

## Das nationale Vergabeverfahren

08.05.2013, 11:56 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e. V.*

---



Das nationale Vergabeverfahren rechtssicher beherrschen- Eine kompakte und praxisnahe Darstellung - bleiben Sie auf der Höhe der Zeit!

Ein Weiterbildungsangebot von Haus der Technik Berlin am 5. Juni 2013.

Die Neuregelungen der VOB/A und VOL/A sind in Kraft. Auch bei nationalen Vergabeverfahren unterhalb der Schwellenwerte ist das neue Vergaberecht rechtssicher anzuwenden.

Das Seminar für Kompetenzträger und Mitarbeiter von öffentlichen Auftraggebern und Bieter, die mit der Erstellung oder Durchführung von Vergabeverfahren befasst sind, stellt für den Praktiker verständlich die verschiedenen Vergabeverfahren nach VOB/A und VOL/A anhand von zahlreichen Praxisbeispielen dar. Praxisrelevante Fragen nationaler Vergabeverfahren, u.a. Erstellung von Verdingungsunterlagen, Angebotsabgabe und Angebotswertung sowie Rechtsschutzmöglichkeiten werden eingehend behandelt. Die Teilnehmer werden in die Lage gesetzt, die Regelungen der VOB/A und VOL/A rechtssicher anzuwenden.

Das Seminar zeigt für den Praktiker verständlich die aktuelle Rechtslage zur Durchführung von Nationalen Vergabeverfahren nach der VOB/A und VOL/A.

Besonderer Augenmerk wird auf die Praxisprobleme bei der Erstellung von Leistungsverzeichnissen sowie Fragen der Angebotswertung gelegt. Die Teilnehmer werden anhand zahlreicher Praxisbeispiele in die Lage versetzt, mit den Neuregelungen des Vergaberechts rechtssicher umzugehen und rechtssicher auszuschreiben. Bieter werden in die Lage versetzt, formale Fehler bei Angebotsabgabe zu erkennen und Ausschlüsse vom Vergabeverfahren zu vermeiden.

Nähere Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 030/39493411 (Frau Dipl.- Ing.- päd. Heike Cramer-Jekosch), Fax 030/39493437 oder direkt unter [www.hdt-essen.de/W-H110-06-083-3](http://www.hdt-essen.de/W-H110-06-083-3)

## **Portrait**

1927 in Essen gegründet, ist das Haus der Technik (HDT) heute nicht nur das älteste, sondern auch eines der führenden unabhängigen Weiterbildungsinstitute für Fach- und Führungskräfte Deutschlands. Rund 15.000 Teilnehmer nutzen jährlich die Einrichtungen in Essen und in den Zweigstellen in Berlin und München. Mit einem breiten Bildungsangebot in Technik, Wirtschaft, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Medizin, Chemie, Bauwesen, Qualitätsmanagement und Umweltschutz konzentriert sich das HDT auf zukunftsweisende Kernbranchen. Mehr als 5.000 Referenten, ausgewählte Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, vermitteln jeweils Erkenntnisse aus ihren Fachgebieten – aktuell, praxisnah und wissenschaftlich fundiert. Ein eigenes Qualitätsmanagementsystem sorgt für die Einhaltung der hohen Standards wie sie der Wuppertaler Kreis als Bundesverband für betriebliche Weiterbildung von seinen Mitgliedern fordert. Das HDT ist Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen sowie Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster. Es unterhält zudem enge Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen und versteht sich als Forum für den Austausch von Wissen und Erfahrungen.

---

News-ID: 718315 • Views: 543 (Stand: 02.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/718315/Das-nationale-Vergabeverfahren.html>